



Detailansicht des Registereintrags

Fresenius SE & Co. KGaA

Aktuell seit 08.12.2025 17:46:20

SE & Co. KGaA

Registernummer: R001428

Ersteintrag: 24.02.2022

Letzte Änderung: 08.12.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 27.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten:
Adresse:
Else-Kröner-Str. 1
61352 Bad Homburg v.d.H.
Deutschland

Telefonnummer: +4961726080

E-Mail-Adressen:

pr-fre@fresenius.com

Webseiten:

<https://fresenius.de/>

Hauptstadtrepräsentanz:
Berlin
Berlin
Neustädtische Kirchstraße 6
10117 Berlin

Telefonnummer: +491732681747

E-Mail-Adresse: markus.beck@fresenius.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

150.001 bis 160.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Michael Sen

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

2. Pierluigi Antonelli

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Sara Hennicken

Funktion: Mitglied des Vorstands

4. Robert Möller

Funktion: Mitglied des Vorstands

5. Dr. Michael Moser

Funktion: Mitglied des Vorstands

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Joachim Weith

2. Markus Beck

3. Nicolas Hellmuth

Tätigkeit bis 09/24:

Pers. Referent des Parlamentarischen Staatssekretärs

im Bundesministerium der Justiz (BMJ) oder dessen Geschäftsbereich

Mitgliedschaften (19):

1. Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
2. American Chamber of Commerce in Germany (AmCham)
3. Asien-Pazifik-Ausschuss der deutschen Wirtschaft
4. Bundesverband der Medizintechnologie (BVMed) e.V.
5. German Health Alliance (GHA)
6. Initiative Gesundheitsindustrie Hessen (IGH)
7. MedTech Europe
8. Nah- und Mittelostverein (NUMOV) e.V.
9. Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft
10. Deutscher Investor Relations Verband (DIRK)
11. Deutsches Aktieninstitut
12. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
13. Pharma Deutschland
14. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.

15. Förderkreis der Deutschen Industrie e.V.
16. Stiftung Marktwirtschaft e. V.
17. Förderverein der Deutschen Akademie der Technikwissenschaft e.V.
18. econsense Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.
19. Wirtschaftsforum der SPD e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Lebens- und Genussmittelindustrie; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Krankenversicherung; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Fresenius mit über 176.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 21,5 Milliarden Euro. Fresenius bietet Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen, die durch eine wachsende und alternde Bevölkerung und dem daraus folgenden Bedarf nach erschwinglicher und hochwertiger Gesundheitsversorgung entstehen. Zu Fresenius gehören die operativen Unternehmensbereiche Fresenius Kabi und Fresenius Helios sowie die Unternehmensbeteiligung an Fresenius Medical Care.

Die Interessenvertretung von Fresenius SE & Co KGaA und ihrer operativen Unternehmensbereiche wird durch direkte Gespräche und Treffen mit politischen Entscheidungsträgern, schriftliche Stellungnahmen sowie Teilnahme an Anhörungen und Konsultationen ausgeübt. Dazu gehören auch der Aufbau von Netzwerken und Koalitionen mit anderen Organisationen sowie die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen. Zusätzlich werden durch den Austausch mit Experten und die Förderung von Forschung fundierte Argumente entwickelt.

Die Ziele der Interessenvertretung umfassen die Verbesserung der gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen, die Förderung der (industriellen) Gesundheitswirtschaft, die Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Gesundheitssystems sowie die Gewährleistung einer hochqualitativen Gesundheitsversorgung. Weiterhin zielt die Interessenvertretung auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten, die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und die Einbringung praxisnaher Perspektiven in politische Diskussionen, um umsetzbare Lösungen zu entwickeln.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Beibehaltung der MVZ-Trägervielfalt

Beschreibung:

Beibehaltung von § 95 SGB V in Hinblick auf die Gründung von MVZ

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Sicherstellung der TI-Anbindung für Hilfsmittelleistungserbringer

Beschreibung:

Frühzeitige Anbindung an die TI-Struktur zur Nutzung der KIM und der damit verbundenen Schaffung der notwendigen gesetzlichen Anpassungen zur Ausgabe von eHBA und SMC-B für (Mitarbeitende der) Hilfsmittelleistungserbringer sowie der sonstigen Leistungserbringer von Medizinprodukten nach § 31 SGB V.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

3. Sicherstellung einer patientenorientierten Notfallversorgung

Beschreibung:

Ziel einer Reform der Notfallversorgung sollte es sein, teure Doppelstrukturen zu vermeiden und funktionierende Strukturen zu stärken, um eine wirtschaftliche und hochqualitative Patientenversorgung zu gewährleisten.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung

Datum des Referentenentwurfs: 03.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

4. Einführung eines Anspruchs auf Therapieberatung und Management

Beschreibung:

Es sollte ein Leistungsanspruch auf Therapieberatung und -management (z. B. § 37d SGB V) in Ausgestaltung des Anspruchs auf ein Versorgungsmanagement (§ 11 SGB V) in das SGB V eingeführt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

5. Schaffung einer Krankenhausstruktur mit Fokus auf Patientenorientierung, Ergebnisqualität und Wirtschaftlichkeit

Beschreibung:

Helios unterstützt die Grundzüge der Krankenhausreform. Eine Zentralisierung komplexer Behandlungsfälle bei einer weiteren Spezialisierung der Krankenhäuser ist sowohl aus Sicht der medizinischen Qualität als auch aus ökonomischen Erwägungen sinnvoll.

Zentrenbildung, Konzentration und Spezialisierung von Krankenhausleistungen werden bereits seit Jahren von Fresenius Helios umgesetzt und erfolgreich praktiziert. Wenn alle Krankenhäuser alles machen, sind die Ergebnisqualität niedrig und die Kosten hoch. Die Einführung von Leistungsgruppen und deren Verknüpfung mit der Vergütung ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

6. Schneller Marktzugang von kostengünstigen Arzneimitteln (EU-Pharmapaket)

Beschreibung:

Fresenius befürwortet eine klare, harmonisierte und praxisgerechte Ausgestaltung der Bolar-Klausel. Nur so kann die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Pharmastandorts gestärkt und der Zugang der Patientinnen und Patienten zu bezahlbaren Arzneimitteln gesichert werden.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2506050023 (PDF - 25 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2025 an:

Bundesregierung

7. System der Erweiterten Herstellerverantwortung zur Finanzierung 4. Klärstufe

Beschreibung:

Die jetzt von der UWWT / KARL vorgesehene Finanzierung der 4. Klärstufe führt in einen Zielkonflikt mit der Gewährleistung einer sicheren Arzneimittel-Grundversorgung. Dieser Zielkonflikt muss gelöst werden. Wir weisen darauf hin, dass die anfallenden Klärwerksbeiträge für die Hersteller nicht kalkulierbar sind und die Generika-Preise im derzeitigen Generikapreis-Regulierungssystem nicht erhöht werden können. Dies wird zu einer nicht absehbaren Anzahl von Marktrücknahmen führen.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin, Deutschland

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Programm „Energie- und Ressourceneffizienz der Wirtschaft“; Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Fresenius_Geschaeftsbericht_2024_0.pdf](#)